



## **Einladung zur Einwohner- und Ortsbürger- gemeindeversammlung**

**Montag, 27. Juni 2022  
Gemeindesaal Holziken**

**Ortsbürgergemeindeversammlung um 19.15 Uhr  
Einwohnergemeindeversammlung um 19.30 Uhr**

### **Bemerkungen**

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden gebeten, rechtzeitig im Versammlungslokal zu erscheinen. Die Teilnehmenden der Einwohnergemeindeversammlung werden gebeten, das Versammlungslokal bis zum Öffnen der Türen nicht zu betreten. Der Stimmrechtsausweis ist beim Eingang abzugeben.

Vielen Dank!

## Ortsbürgergemeindeversammlung

### Traktanden

- 1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 29.11.2021**
- 2. Rechnungsjahr 2021**
- 3. Verschiedenes um Umfrage**  
Information über den aktuellen Stand im Forstwesen

anschliessend

## Einwohnergemeindeversammlung

### Traktanden

- 1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 29.11.2021**
- 2. Rechnungsjahr 2021**
- 3. Vereinbarung über die Regiowehr Suhrental**
- 4. Verschiedenes und Umfrage**  
Information über den aktuellen Stand der folgenden Projekte:
  - Gesamtrevision BNO
  - Arbeitsgruppe «Dorfladen»
  - Schulraumplanung
  - Planung im Bereich der Wasserversorgung

### Aktenauflage

Den Stimmberechtigten liegen vom 10. Juni bis 27. Juni 2022 auf der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf:

- a) Das Stimmregister
- b) Das Originalprotokoll der letzten Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung
- c) Akten zur Rechnung 2021

# **Ortsbürgergemeindeversammlung**

## **Berichte und Anträge des Gemeinderates**

### **Traktandum 1: Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 29.11.2021**

Die Verhandlungen der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 29.11.2021 werden wie folgt zusammengefasst:

- Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 28.06.2021 wurde genehmigt.
- Das Budget 2022 wurde genehmigt.
- Verschiedenes und Umfrage

Das ausführliche Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 29.11.2021 liegt auf der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.

#### **Antrag**

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Protokolls.

### **Traktandum 2: Rechnungsjahr 2021**

Der vollständige Auszug der Jahresrechnung kann auf der Gemeindekanzlei Holziken oder auf der Gemeindehomepage unter [www.holziken.ch](http://www.holziken.ch) (→ Politik → Gemeindeversammlung → Sommer-Gemeindeversammlung) bezogen werden.

Für weitergehende Ausführungen zur Rechnung 2021 verweisen wir auf den Anhang zur vorliegenden Traktandenliste („Die Jahresrechnung 2021 in Kürze“).

#### **Antrag**

Der Gemeinderat beantragt der Ortsbürgergemeindeversammlung, es sei die Jahresrechnung 2021 der Ortsbürgergemeinde inkl. Bilanz zu genehmigen. Den Verantwortlichen sei Entlastung zu erteilen.

### **Traktandum 3: Verschiedenes und Umfrage**

Der Gemeinderat Holziken wird über den aktuellen Stand in Sachen Forstwesen informieren. Die dafür eingesetzte Arbeitsgruppe hat allem voran bei der Auflösungsvereinbarung des Forstbetriebs Muhlen-Hirschthal-Holziken sowie der 2-jährigen Übergangsvereinbarung, wodurch der Holziker Wald vom neuen Forstbetrieb Suhrental-Ruedertal in der Person von Urs Gsell beförstert wird, mitgewirkt. Weitere Informationen folgen an der Ortsbürgerversammlung.

Holziken, 30. Mai 2022

IM NAMEN DES GEMEINDERATES  
Frau Gemeindeammann  
Jacqueline Hausmann

Gemeindeschreiber  
Marco Bieri

# **Einwohnergemeindeversammlung**

## **Berichte und Anträge des Gemeinderates**

### **Traktandum 1: Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 29.11.2021**

Die Verhandlungen der Einwohnergemeindeversammlung vom 29.11.2021 werden wie folgt zusammengefasst:

- Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 28.06.2021 wurde genehmigt.
- Der Einsatzkostentarif der Regiowehr Suhrental wurde genehmigt. Die Vereinbarung Regiowehr Suhrental wurde an den Gemeinderat zurückgewiesen, mit dem Auftrag, mit den Vertragsgemeinden die Abschaffung des Sockelbeitrages zu verhandeln.
- Der Stellenplan für die Verwaltung wurde um 80 Stellenprozent erhöht, jener des Hauswartedienstes/Bauamts wurde den aktuellen Begebenheiten entsprechend auf 360 Stellenprozent angepasst.
- Der Verpflichtungskredit für die Erstellung einer Photovoltaikanlage für CHF 130'000 wurde genehmigt.
- Der Verpflichtungskredit für die Sanierung des Friedhofareals für CHF 260'000 wurde zurückgewiesen und der Gemeinderat wurde beauftragt, mit einer Arbeitsgruppe ein konkretes Projekt auszuarbeiten und dieses der Gemeindeversammlung vorzulegen.
- Die Gemeinderatsbesoldung für die Amtsperiode 2022/2025 wurde festgelegt.
- Das Budget mit einem Steuerfuss von 106% wurde genehmigt.
- Verschiedenes und Umfrage

Das ausführliche Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 29.11.2021 liegt auf der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.

#### **Antrag**

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Protokolls.

### **Traktandum 2: Rechnungsjahr 2021**

Der vollständige Auszug der Jahresrechnung kann auf der Gemeindekanzlei Holziken oder auf der Gemeindefree website unter [www.holziken.ch](http://www.holziken.ch) (→ Politik → Gemeindeversammlung → Sommer-Gemeindeversammlung) bezogen werden.

Für weitergehende Ausführungen zur Rechnung 2021 verweisen wir auf den Anhang zur vorliegenden Traktandenliste („Die Jahresrechnung 2021 in Kürze“).

#### **Antrag**

Der Gemeinderat beantragt, der Rechenschaftsbericht und die Jahresrechnung 2021 der Einwohnergemeinde inkl. Investitionsrechnung und Bilanz seien zu genehmigen. Den Verantwortlichen sei Entlastung zu erteilen.

### **Traktandum 3: Vereinbarung über die Regiowehr Suhrental**

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 29. November 2021 wurde aufgrund eines Revisionsbedarfs die Vereinbarung sowie der Einsatzkostentarif der Regiowehr Suhrental zur Abstimmung traktandiert. Der Einsatzkostentarif wurde durch die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt. Die Vereinbarung über die gemeinsame Feuerwehr unter dem Namen «Regiowehr Suhrental» wurde durch die Gemeindeversammlung zurückgewiesen mit dem Auftrag an den Gemeinderat, mit den beteiligten Vertragspartnern die Abschaffung des Sockelbeitrages zu verhandeln.

Der Gemeinderat hat zu diesem Zweck im Frühjahr 2022 die jeweiligen Delegationen der Gemeinderäte Hirschthal, Schöffland und Staffelbach nach Holziken eingeladen. Über die Abschaffung des Sockelbeitrages konnte keine Einigung erzielt werden.

Anträge an die Gemeindeversammlung haben grundsätzlich immer positiv formuliert zu erfolgen. Damit überlässt man der Gemeindeversammlung die Möglichkeit einen Antrag anzunehmen. Der Gemeinderat Holziken selbst ist der Ansicht, dass die Vereinbarung über die gemeinsame Feuerwehr unter dem Namen «Regiowehr Suhrental» nicht zur Annahme empfohlen werden kann. Aus Sicht des Gemeinderates entstehen aus einer Nichtannahme der aktualisierten Vereinbarung über die gemeinsame Feuerwehr keine Nachteile für die Regiowehr Suhrental. Allfällige Risiken für die Einwohnergemeinde Holziken erachtet der Gemeinderat als minim.

Bei einer Ablehnung der aktualisierten Vereinbarung über die gemeinsame Feuerwehr behält somit die Ausfertigung vom 1. Januar 2014 Gültigkeit. Die aktuell gültige Vereinbarung beinhaltet einen Sockelbeitrag von 10 % pro Gemeinde. Die beantragte aktualisierte Version beinhaltet einen Sockelbeitrag von 7.5 % pro Gemeinde. Die Gespräche um Abschaffung des Sockelbeitrages haben bereits im Jahr 2011 zum ersten Mal stattgefunden. Nach diversen Gesprächen hat man sich ohne Anpassung der Vereinbarung darauf geeinigt, dass ab dem Jahr 2017 ein Sockelbeitrag von 7.5 % pro Gemeinde gilt. Der Gemeinderat geht entschlossen davon aus, dass der Sockelbeitrag von 7.5 % weiterhin, auch ohne vorläufige Aktualisierung der Vereinbarung, angewendet wird. Sofern wider Erwarten der Sockelbeitrag von 10 % pro Gemeinde angewendet werden sollte, würden für die Einwohnergemeinde Holziken Mehrkosten von jährlich rund CHF 2'500.00 entstehen. Im Vergleich zu heute (Sockelbeitrag 7.5 %) würde bei einer gänzlichen Abschaffung des Sockelbeitrages rund CHF 8'000.00 jährliche Minderkosten für die Einwohnergemeinde Holziken resultieren. Nicht berücksichtigt in den vorausgehenden Kosten sind die Ausgaben bei neuen Anschaffungen. Bei z.B. einem neuen Feuerwehrfahrzeug wird aktuell ebenfalls ein Sockelbeitrag von 7.5 % angewendet.

Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass die Gespräche für die Abschaffung des Sockelbeitrages weiterhin aufrechterhalten werden sollten. Eine Zustimmung zur aktualisierten Vereinbarung wäre auch ein Bekenntnis zur Berechtigung eines Sockelbeitrages. Der Gemeinderat möchte sich weiterhin für die Abschaffung des Sockelbeitrages und somit für einen Kostenteiler rein nach Einwohnerzahl engagieren.

## **Antrag**

Die überarbeitete Vereinbarung über die gemeinsame Feuerwehr unter dem Namen "Regiowehr Suhrental" sei unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Aargauische Gebäudeversicherung zu genehmigen und rückwirkend per 1. Januar 2022 in Kraft zu setzen.

## **Traktandum 4: Verschiedenes und Umfrage**

Der Gemeinderat Holziken wird über den aktuellen Stand von diversen Projekten informieren. Themenbereiche wie folgt:

### **Gesamtrevision BNO**

Im August 2018 hat die Arbeitsgruppe für die Gesamtrevision der Nutzungsplanung ihre Arbeit aufgenommen. Vom 6. November bis und mit 7. Dezember 2020 fand das öffentliche Mitwirkungsverfahren statt. Anfang Dezember 2020 wurden die Unterlagen dem Kanton Aargau, Abteilung für Raumentwicklung, zur Vorprüfung eingereicht. Der Vorprüfungsbericht der Abteilung für Raumentwicklung wurde dem Gemeinderat am 21. Juli 2021 eingereicht. Seither hat die Kommission die Auflagen und Vorbehalte des Kantons grösstenteils bearbeitet. Anfang 2022 hat sich der Gemeinderat zudem entschlossen einen Wechsel des Planerbüros zu vollziehen. Anstelle der SWR+ AG aus Dietikon werden die Arbeitsgruppe sowie der Gemeinderat neu von der Flury Planer + Ingenieure aus Seon fachlich begleitet. Das 1. Semester 2022 stand entsprechend im Zeichen von Übergabearbeiten und Neuauslegung der offenen Pendenzen. Der Gemeinderat wird anlässlich der Gemeindeversammlung über den aktuellen Stand der Arbeiten sowie den weiteren Zeitplan informieren.

### **Arbeitsgruppe «Dorfladen»**

Im Mai 2021 hat die Arbeitsgruppe «Dorfladen» ihre Arbeit aufgenommen. Nach Aufnahme der Arbeiten haben sich die Arbeitsgruppe und der Gemeinderat dazu entschieden eine generelle und langfristige Planung über die Gemeindeliegenschaften zu erstellen. Im Zusammenhang mit dem Projekt «Dorfladen» galt es im Grundsatz zu klären, ob die Parzelle Nr. 190 («Wiese» direkt neben dem Gemeindehaus), welche sich im Eigentum der Einwohnergemeinde Holziken befindet, längerfristig für künftige Aufgaben der Gemeinde Holziken benötigt wird. Weiter wurden Gespräche mit möglichen Detailhändlern sowie allfälligen Investoren geführt. Der Gemeinderat Holziken wird über den aktuellen Stand der Arbeiten anlässlich der Gemeindeversammlung informieren.

## **Schulraumplanung**

Bezüglich der Schulraumplanung stehen die Schule und der Gemeinderat vor der Herausforderung, dass im Sommer 2024 ein aussergewöhnlich geburtenstarker Jahrgang in den Kindergarten eintreten wird. Der Schuljahrgang übersteigt die max. Anzahl zulässiger Kinder pro Klasse von 25. Aktuell steht der Schule kein freies zusätzliches Zimmer zur Verfügung, um eine zweite Abteilung führen zu können. Der Gemeinderat hat diesbezüglich diverse Varianten geprüft, über welche er an der Gemeindeversammlung weiter informieren wird.

Weiter laufen auch die langfristigen Planungen in Sachen Schulhaus Dorf, welches seit längerem sanierungsbedürftig ist und nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik entspricht.

## **Wasserversorgung**

Bereits seit längerer Zeit führt der Gemeinderat Holziken mit den Gemeinden Bottenwil und Uerkheim Gespräche über eine allfällige Verbundsleitung zur Lieferung von Trinkwasser unter den beteiligten Gemeinden. Aktuell wird ein Bauprojekt ausgearbeitet, um die konkreten Kosten einer Verbundsleitung zwischen Uerkheim und Bottenwil abschätzen zu können. Die Wasserversorgungen Uerkheim und Holziken sind bereits heute leitungstechnisch miteinander verbunden.

Im Jahr 2021/2022 hat der Gemeinderat in Zusammenarbeit mit einem Ingenieurbüro ein generelles Wasserversorgungsprojekt erstellt. Dabei wurde u. a. das Wassernetz auf dessen Zustand, Leistungsfähigkeit und allfällige Schwachstellen hin geprüft. Die wesentlichsten Erkenntnisse aus dem generellen Wasserversorgungsprojekt werden an der Gemeindeversammlung vorgestellt.

Holziken, 30. Mai 2022

IM NAMEN DES GEMEINDERATES  
Frau Gemeindeammann  
Jacqueline Hausmann

Gemeindeschreiber  
Marco Bieri



## Die Jahresrechnung 2021 in Kürze

### Einwohnergemeinde Holziken

Der vollständige Auszug der Jahresrechnung kann auf der Gemeindekanzlei Holziken oder auf der Gemeindehomepage unter [www.holziken.ch](http://www.holziken.ch) (→ Verwaltung → Online-Schalter → Jahresrechnung 2021) bezogen werden.

Steuerertrag	Rechnungsjahr	Budget	Vorjahr
Steuerfuss	106 %	106 %	106 %
Steuerertrag	3'961'297.75	3'545'500	3'718'541.10

Kennzahlen	Rechnungsjahr	Budget	Vorjahr
Nettoschuld I pro Einwohner (ohne Spezialfinanzierungen)	1'146.92	1'974.20	2'338.84
Selbstfinanzierungsgrad (ohne Spezialfinanzierungen) [Nettoinvestitionen in % der Selbstfinanzierung]	-- (Nettoinvestitionseinnahmen)	155.95 %	241.72 %

Erfolgsrechnung	Rechnungsjahr	Budget	Vorjahr
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung inkl. Spezialfinanzierungen</b>	<b>1'425'881.46</b>	<b>56'300</b>	<b>404'528.67</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung ohne Spezialfinanzierungen</b> + = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss	<b>1'359'662.11</b>	<b>0</b>	<b>331'035.72</b>

Investitionen (inkl. Spezialfinanzierungen)	Rechnungsjahr	Budget	Vorjahr
Nettoinvestitionen	-102'492.44	137'000	308'283.75
Selbstfinanzierung (Cash flow)	1'843'123.66	471'500	792'368.46
<b>Finanzierungsergebnis</b> + = Finanzierungsüberschuss - = Finanzierungsfehlbetrag	<b>1'945'616.10</b>	<b>334'500</b>	<b>484'084.71</b>

## Wesentliche Informationen zur Jahresrechnung:

Die Ergebnisse der Einwohnergemeinde, des Wasserwerks und der Abwasserbeseitigung fielen besser aus als budgetiert, während bei der Abfallwirtschaft das ausgeglichene Budget nicht ganz erreicht werden konnte. Die Rechnung der Einwohnergemeinde (**ohne Spezialfinanzierungen/Betriebe**) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'359'662.11 (Budget ausgeglichen) ab. Das um rund 1,36 Mio. Franken bessere Ergebnis ist auf die auch an dieser Stelle herzlich zu verdankende Spende der Eheleute Rügger von 1,1 Mio. Franken und auf Mehreinnahmen von Fr. 415'797.75 bei den Steuern zurückzuführen. Geschmälert wird das gute Ergebnis durch Mindereinnahmen von rund Fr. 82'000 bei den Deponiegebühren und durch Mehrausgaben in diversen Bereichen:

Markanteste Abweichungen:

- a) Bereich **Gesundheit: Minderausgaben** von netto **Fr. 32'000**. Die Kosten der Pflegefinanzierung (Gemeindeanteile an Alters- und Pflegeheime) fielen mit Fr. 301'500 um Fr. 22'000 tiefer aus als erwartet. Die Nettokosten der ambulanten Pflege/Spitex beliefen sich bei einem Budget von Fr. 53'700 auf tiefere Fr. 47'900.
- b) Im Bereich **Verkehr und Nachrichtenübermittlung** resultierten **Mehrausgaben** von netto rund **Fr. 58'000**, hier insbesondere für den Unterhalt von Gemeindestrassen infolge Biberschäden und Markierungen für die Schulwegsicherheit sowie für die Anschaffung von Geräten und Maschinen und deren Unterhalt.
- c) Im Bereich **Volkswirtschaft** resultierten **Mindereinnahmen** von netto **Fr. 82'000**, was auf die Deponiegebühren zurückzuführen ist, die bei einem Budget von Fr. 100'000 nur rund Fr. 16'000 erreichten.
- d) **Steuern**: Die Einnahmen von 3,96 Mio. Franken **übersteigen das Budget** um rund **Fr. 415'800 oder 11,7 %**. Allein aus den Einkommens- und Vermögenssteuern resultierten Mehreinnahmen von rund 8,5 % oder Fr. 279'800, einerseits aus dem Rechnungsjahr mit rund Fr. 163'000 infolge schneller gestiegener Einwohnerzahl und andererseits rund Fr. 116'000 aus den Vorjahren. Weitere Mehreinnahmen waren bei den Quellensteuern mit Fr. 29'000, bei den Aktiensteuern mit Fr. 35'000 und bei den Sondersteuern (Nachsteuern, Grundstückgewinnsteuern, Erbschaftssteuern und Hundesteuern) mit Fr. 72'000 zu verzeichnen.
- e) In den übrigen Bereichen resultierten kleinere Abweichungen:

Allgemeine Verwaltung	Fr. 24'000 Mehrausgaben
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	Fr. 4'000 Minderausgaben
Bildung	Fr. 20'000 Mehrausgaben
Kultur, Sport, Freizeit	Fr. 3'000 Minderausgaben
Soziale Sicherheit	Fr. 24'000 Mehrausgaben
Umweltschutz und Raumordnung	Fr. 5'000 Minderausgaben

Die Nettoinvestitionseinnahmen (der Einwohnergemeinde ohne Werke) beliefen sich auf Fr. 20'195.64 (Budget mit Nettoinvestitionsausgaben von Fr. 147'000). Mit der Selbstfinanzierung (Cash flow) von Fr. 1'688'599.06 konnte die **Nettoschuld** der Einwohnergemeinde **um Fr. 1'708'794.70 reduziert** werden. Im Budget war mit Fr. 184'100 gerechnet worden.

<b>Ergebnis Erfolgsrechnung Einwohnergemeinde</b> (ohne Spezialfinanzierungen)	<b>Rechnungsjahr</b>	<b>Budget</b>	<b>Vorjahr</b>
Betrieblicher Aufwand ohne Abschreibungen	4'505'865.03	4'295'000	4'132'253.16
Abschreibungen	430'748.95	433'500	427'415.70
Betrieblicher Ertrag ohne Steuerertrag	1'049'312.33	1'002'700	975'174.18
Steuerertrag	3'961'297.75	3'545'500	3'724'645.15
<b>= Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>73'996.10</b>	<b>-180'300</b>	<b>140'150.47</b>
Ergebnis aus Finanzierung	88'305.01	82'900	87'660.25
<b>= Operatives Ergebnis</b>	<b>162'301.11</b>	<b>-97'400</b>	<b>227'810.72</b>
Ausserordentliches Ergebnis	1'197'361.00	97'400	103'225.00
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b> + = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss	<b>1'359'662.11</b>	<b>0</b>	<b>331'035.72</b>

Das Ergebnis zeigt, dass der betriebliche Aufwand (mit Abschreibungen) rund Fr. 208'100 oder 4,4 % über dem Budget liegt und der betriebliche Ertrag (ohne Fiskalertrag) um rund Fr. 46'600 oder 4,6 % höher ist als budgetiert. Auf diese Abweichungen wird in den weiter hinten folgenden Erläuterungen zur Erfolgsrechnung eingegangen.

Mit den Mehreinnahmen von rund Fr. 415'800 oder 11,7 % bei den Steuern und einem kleinen Mehrertrag von rund Fr. 5'400 bei der Finanzierung resultiert ein operatives Ergebnis von rund Fr. 162'300 (Budget Fr. -97'400).

Das ausserordentliche Ergebnis enthält einerseits die oben erwähnte Spende von 1,1 Mio. Franken und andererseits die Entnahme aus der Aufwertungsreserve von rund Fr. 97'400, was zum wohl einmaligen Gesamtergebnis von rund 1,36 Mio. Franken führte.

<b>Investitionsrechnung</b> (ohne Spezialfinanzierungen)	<b>Rechnungsjahr</b>	<b>Budget</b>	<b>Vorjahr</b>
Investitionsausgaben	24'981.36	162'000	291'870.05
Investitionseinnahmen	45'177.00	15'000	25'071.00
<b>Ergebnis Investitionsrechnung</b>	<b>20'195.64</b>	<b>-147'000</b>	<b>-266'799.05</b>
<b>Selbstfinanzierung (Cash flow)</b>	<b>1'688'599.06</b>	<b>331'100</b>	<b>644'911.56</b>
<b>Finanzierungsergebnis</b> + = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag	<b>1'708'794.70</b>	<b>184'100</b>	<b>378'112.51</b>

Die Nettoinvestitionen fielen bei der Einwohnergemeinde und beim Wasserwerk tiefer aus als budgetiert, während bei der Abwasserbeseitigung keine Ausgaben getätigt wurden (Verzögerungen bei den budgetierten Strassen, Wasserleitungs- und Kanalisationserneuerungen).

<b>Bilanz</b> (ohne Spezialfinanzierungen)	<b>Rechnungsjahr</b>
Nettoschuld 01.01.	<b>3'627'547.78</b>
<b>Nettoschuld 31.12.</b>	<b>1'915'352.08</b>

<b>Finanzkennzahlen</b> (ohne Spezialfinanzierungen)	<b>Rechnungsjahr</b>	<b>Vorjahr</b>
<b>Nettoschuld I pro Einwohner</b> - Eine Pro-Kopf-Verschuldung bis 2'500 Franken kann als tragbar eingestuft werden. Bei der Beurteilung ist ergänzend die finanzielle Leistungsfähigkeit massgebend (Selbstfinanzierungsanteil).	Fr. 1'146.92	Fr. 2'338.84
<b>Nettoverschuldungsquotient</b> - Zeigt, welcher Anteil vom Fiskalertrag/Finanzausgleich erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. Ein Quotient von unter 100% weist auf eine kurze Bindungsdauer hin. Der Quotient sollte nicht über 150% betragen.	45.32 %	91.14 %
<b>Zinsbelastungsanteil</b> - Zeigt, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Nettozinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. Ein Wert bis 4% ist gut, der Anteil sollte nicht über 9% betragen.	-0.11 %	-0.08 %
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b> - Zeigt, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden kann. Der Anteil sollte nicht unter 50% betragen. Langfristig sollte ein Selbstfinanzierungsgrad von 100% angestrebt werden.	-- (Nettoinvestitions- einnahmen)	241.72 %
<b>Selbstfinanzierungsanteil</b> - Zeigt die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum der Gemeinde bzw. welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung von Investitionen oder zum Schuldenabbau aufgewendet werden kann (finanzielle Leistungsfähigkeit). Ein Anteil von über 20% weist auf ein hohes Investitions-/Amortisationspotential hin. Der Anteil sollte nicht unter 10% betragen.	26.80 %	13.17 %
<b>Kapitaldienstanteil</b> - Zeigt die Belastung des laufenden Ertrags durch den Zinsendienst und die Abschreibungen. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden Spielraum hin. Ein Wert bis 5 % ist gut, der Anteil sollte nicht über 15 % betragen.	6.73 %	8.65 %

- Die **Nettoschuld I pro Einwohner** konnte mit dem guten Ergebnis und dank der erhaltenen Spende **halbiert** werden.
- Der Selbstfinanzierungsgrad kann nicht angegeben werden, da keine Nettoinvestitionsausgaben, sondern Nettoinvestitionseinnahmen resultierten.
- Der Selbstfinanzierungsanteil ist aufgrund der erhaltenen Grossspende rund doppelt so hoch wie im Vorjahr.

Erfolgsrechnung Zusammenzug		Rechnungsjahr		Budget		Vorjahr	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	705'660.05	243'145.98	620'200	181'300	642'434.73	179'884.85
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	383'768.48	145'231.11	376'400	134'300	350'019.65	125'318.03
2	Bildung	2'012'273.99	207'932.05	1'995'600	211'500	1'861'858.63	234'953.10
3	Kultur, Sport und Freizeit	146'246.65	3'102.50	149'000	2'600	158'899.55	2'620.45
4	Gesundheit	395'105.12	37'400.00	432'600	42'500	434'016.70	33'222.60
5	Soziale Sicherheit	912'690.55	211'796.75	825'700	148'900	760'686.05	157'324.55
6	Verkehr/Nachrichtenübermittlung	350'067.19	34'259.74	293'800	36'100	311'094.39	44'327.85
7	Umweltschutz/Raumordnung	723'157.75	676'817.50	690'400	638'600	696'891.30	666'757.30
8	Volkswirtschaft	36'551.62	69'560.30	44'600	159'600	51'224.31	121'371.80
9	Finanzen und Steuern davon Ertragsüberschuss	1'439'060.78 1'359'662.11	5'475'336.25	80'200 0	3'953'100	413'370.79 331'035.72	4'114'715.57
	<b>Total</b>	<b>7'104'582.18</b>	<b>7'104'582.18</b>	<b>5'508'500</b>	<b>5'508'500</b>	<b>5'680'496.10</b>	<b>5'680'496.10</b>

### Erläuterungen Erfolgsrechnung

0	Allgemeine Verwaltung	Der Nettoaufwand von rund Fr. 462'500 ist um Fr. 23'600 höher als das Budget. Es resultierten Mehraufwendungen bei den externen Baukontrollen von Fr. 36'900. Im Gegenzug konnten aber auch rund Fr. 40'000 mehr Baubewilligungs- und Baukontrollgebühren in Rechnung gestellt werden. Die teilweise Neumöblierung des Gemeindehauses im Hinblick auf die Schaffung eines neuen Arbeitsplatzes verursachte nicht budgetierte Kosten von Fr. 19'400. Weiter wurde eine Machbarkeitsstudie für die Parzelle neben dem Gemeindehaus in Auftrag gegeben. Die Kosten beliefen sich auf Fr. 27'100. Mehreinnahmen resultierten bei den Mahngebühren des Steueramtes und bei den Bussen infolge Nichteinreichung von Steuererklärungen (total rund Fr. 16'000) sowie bei den Provisionen der Postfiliale mit rund Fr. 5'000.
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	Der Nettoaufwand ist rund Fr. 3'600 tiefer als budgetiert, zusammengesetzt aus höheren Löhnen von Fr. 16'800 im Beistandschaftswesen, Minderausgaben bei der Polizei von Fr. 6'100 und Mehreinnahmen bei den Feuerwehrsteuern von rund Fr. 7'900.
2	Bildung	Der Nettoaufwand ist rund Fr. 20'200 höher als budgetiert: Mehrausgaben von Fr. 37'100 für die Informatikausstattung der Primarstufe, Fr. 31'400 für eine Machbarkeitsstudie Schulraum sowie Fr. 6'600 für die Anschaffung von Masken/Desinfektionsmitteln. Auch die Schulgelder und Lehrpersonenbesoldungsanteile für alle Schulstufen inkl. Berufsschulen fielen um rund Fr. 34'200 höher aus als erwartet. Der Unterhalt der Schulliegenschaften (inkl. Löhne und Energieversorgung) fiel rund Fr. 65'000 tiefer aus als erwartet. Auch die Kosten für den Schulsozialdienst waren um Fr. 8'600 tiefer. Dazu kamen weitere kleinere Minderausgaben im Umfang von rund Fr. 15'000.

3	Kultur, Sport und Freizeit	Der Nettoaufwand ist rund Fr. 3'300 tiefer, was auf die infolge der Corona-Pandemie erneut abgesagte Bundesfeier zurückzuführen ist.
4	Gesundheit	Der Nettoaufwand ist rund Fr. 32'400 tiefer als budgetiert. Details dazu sind auf Seite 2 unter Buchstabe a) erwähnt.
5	Soziale Sicherheit	Nettoaufwand rund Fr. 24'000 höher als budgetiert. Die Mehrausgaben setzen sich wie folgt zusammen: a) Sozialhilfe: Nettoausgaben rund Fr. 48'000 höher als erwartet. b) Übernahme Krankenkassen-Verlustscheine um Fr. 26'000 höher. c) Minderausgaben von Fr. 18'500 für die ebenfalls der Corona-Pandemie zum Opfer gefallene Seniorenausfahrt sowie Fr. 23'400 Minderausgaben bei der Alimentenbevorschussung nebst weiteren kleineren Abweichungen.
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Der gesamte Nettoaufwand ist rund Fr. 58'000 höher als erwartet. Die Mehrausgaben setzen sich unter anderem wie folgt zusammen: a. Ersatz des in die Jahre gekommenen Motormähers durch einen umweltfreundlichen Elektromotormäher für rund Fr. 17'000. b. Unterhalt Gemeindestrassen (inkl. Löhne) um rund Fr. 33'000 höher als erwartet. Die Mehrkosten entstanden durch die Markierungen für die Schulwegsicherheit sowie durch die Instandstellung von Biberschäden. c. Der Unterhalt von Maschinen und Fahrzeugen fiel um rund Fr. 10'000 höher aus als erwartet. Unter anderem musste der Tank des Kommunalfahrzeuges ersetzt werden. d. Der Verkaufserlös bei den Tageskarten ist gegenüber dem Vorjahr wieder angestiegen. Es konnte eine Kostendeckung von 95 % (Vorjahr 67 %) erreicht werden.
7	Umweltschutz und Raumordnung	Nettoaufwand rund Fr. 5'500 tiefer, da die mit Fr. 8'500 budgetierte Sanierung des Dachs des Friedhofgebäudes aufgrund der im Lauf des Jahres aufgegriffenen generellen Sanierung des Friedhofs aufgeschoben wurde. Spezialfinanzierungen: Das Wasserwerk schloss mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 63'730.75 (Budget Fr. 58'100) ab. Einerseits mussten für die erstmalige Erstellung einer generellen Wasserplanung Fr. 19'400 aufgewendet werden und andererseits fielen beim Leitungsunterhalt um Fr. 11'100 tiefere Kosten an. Dazu kamen bei den Wasserzinsen Mehreinnahmen von Fr. 7'300 nebst weiteren kleineren Mehreinnahmen. Die Abwasserbeseitigung schloss mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 7'331.75 (Budget Aufwandüberschuss von Fr. 1'800) ab. Das bessere Ergebnis resultiert mehrheitlich aus höheren Einnahmen bei den Abwassergebühren von Fr. 8'000. Bei der Abfallwirtschaft resultierte ein Aufwandüberschuss von Fr. 4'843.15 (Budget ausgeglichen). Die Kehricht- und Grünabfuhrgebühren-Einnahmen überstiegen die Erwartungen um rund Fr. 4'900, jedoch waren Mehrausgaben bei den Personalkosten von Fr. 10'400 zu verzeichnen.

8	Volkswirtschaft	Die Nettoeinnahmen blieben um rund Fr. 82'000 unter den Budgeterwartungen, dies vor allem infolge Nettominderertrag von Fr. 67'200 bei den Deponiegebühren und infolge Mehrausgaben beim Flurwegunterhalt von rund Fr. 9'500.
9	Finanzen und Steuern	<ul style="list-style-type: none"> <li>+ Aufgrund des um 24 % gesunkenen Steuerausstandes (vgl. Erläuterungen zur Bilanz auf den nächsten Seiten) konnte die Wertberichtigung auf dem Ausstand der Einkommens- und Vermögenssteuern um Fr. 51'430 gesenkt werden.</li> <li>+ Die Abschreibung und der Erlass von uneinbringlichen Steuerforderungen beträgt Fr. 26'674.38 (Budget Fr. 33'000).</li> <li>+ Aus der Bewirtschaftung von alten Verlustscheinen resultierten Einnahmen von Fr. 24'636.20 (Budget Fr. 7'500).</li> <li>+ Einkommens-/Vermögenssteuern: Budget von 3,3 Mio. Franken um 8,5 % oder rund Fr. 279'300 übertroffen, davon Fr. 116'100 von Nachträgen der Vorjahre.</li> <li>+ Quellensteuern mit Fr. 95'000 rund 44 % über dem Budget von Fr. 66'000.</li> <li>+ Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen um 37 % oder Fr. 34'800 über dem Budget von Fr. 95'000.</li> <li>+ Nachsteuern und Bussen von Fr. 17'755 (Budget Fr. 1'000).</li> <li>+ Grundstückgewinnsteuern von Fr. 123'600 bei einem Budget von Fr. 60'000.</li> <li>- Allerdings musste auf dem Ausstand der Grundstückgewinnsteuern eine Wertberichtigung von Fr. 76'950 vorgenommen werden, dies infolge erwarteter Zahlungsausfälle (Rechtsinkasso).</li> <li>- Keine Erbschafts- und Schenkungssteuern (Budget Fr. 10'000).</li> <li>+ Hundesteuern netto von Fr. 13'100 (Nettobudget Fr. 11'700).</li> <li>+ Finanzausgleichsbeiträge: Fr. 1'000 höher als budgetiert.</li> <li>+ Zinsaufwand mit Fr. 5'400 im Rahmen des Budgets von Fr. 6'100.</li> <li>+ Zinserträge Fr. 9'000 höher als die Budgeterwartungen von Fr. 5'000. Insbesondere bei den Verzugszinsen auf Steuerforderungen resultierten Mehrerträge von Fr. 8'200.</li> <li>+ Die unerwartete und verdankenswerte Spende der Eheleute Rügger von 1,1 Mio. Franken konnte für die Reduktion der Verschuldung verwendet werden.</li> <li>o Entnahme aus der Aufwertungsreserve: Fr. 97'361 gemäss Budget.</li> <li>+ Ertragsüberschuss von Fr. 1'359'662.11 (Budget ausgeglichen).</li> </ul>

Investitionsrechnung Zusammenzug		Rechnungsjahr		Budget		Vorjahr	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	0.00	7'637.30	0	0	30'645.90	25'071.00
2	Bildung	0.00	22'539.70	0	0	61'073.50	0.00
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	18'401.96	0.00	112'000	0	151'117.00	0.00
7	Umweltschutz und Raumordnung	35'857.60	111'575.00	200'000	160'000	309'728.45	219'210.10
8	Volkswirtschaft	0.00	15'000.00	0	15'000	0.00	0.00
9	Ausgleich/Übertrag Bilanz	156'752.00	54'259.56	175'000	312'000	244'281.10	552'564.85
<b>Total</b>						<b>796'845.95</b>	<b>796'845.95</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>		<b>102'492.44</b>		<b>-137'000</b>		<b>-308'283.75</b>	
<b>Selbstfinanzierung</b>		<b>1'843'123.66</b>		<b>471'500</b>		<b>792'368.46</b>	
<b>Finanzierungsergebnis</b> + = Finanzierungsüberschuss - = Finanzierungsfehlbetrag		<b>1'945'616.10</b>		<b>334'500</b>		<b>484'084.71</b>	

### Erläuterungen Investitionsrechnung

1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	Der Gemeindeanteil am neuen Pikettfahrzeug der Regiowehr Suhrental wurde im Vorjahr zu hoch in Rechnung gestellt. Es resultierte eine Rückzahlung von Fr. 7'637.30. Die Kreditabrechnung wurde bereits an der Sommergemeindeversammlung 2021 genehmigt.
2	Bildung	An die Erneuerung der Sportplatzbeleuchtung gingen Förderbeiträge von Fr. 22'539.70 ein.
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	<p>a) Im Rahmen der Planung der Sanierung der K236/K323 (Haupt- und Bachstrasse) war eine Akontozahlung von Fr. 37'000 budgetiert. Aufgrund von Verzögerungen bei der Planung wurde vom Kanton für das Jahr 2021 kein Gemeindebeitrag in Rechnung gestellt. Der Gesamtkredit für die Planung beläuft sich auf Fr. 176'000.</p> <p>b) Vierte Tranche von Fr. 18'401.96 (Budget Fr. 0) für den Kredit Bau, Sanierung und Erneuerung von Strassen und Parkplätzen II. Der Gesamtkredit beläuft sich auf Fr. 250'000. Davon sind bis Ende 2021 Fr. 119'101.41 ausgegeben.</p> <p>c) Keine Ausgaben für den Kredit Bau, Sanierung und Erneuerung von Strassen und Parkplätzen III (Budget Fr. 75'000). Der Gesamtkredit beläuft sich auf Fr. 500'000, wovon bis Ende <u>2020</u> Fr. 161'882.90 ausgegeben sind.</p>



7	Umweltschutz und Raumordnung	<p>a) Vierte Tranche von Fr. 29'278.20 (Budget Fr. 50'000) für den Kredit Erneuerung Wasserleitungen <b>IV</b>. Der Gesamtkredit beläuft sich auf Fr. 500'000, wovon bis Ende 2021 Fr. 385'612.60 ausgegeben sind.</p> <p>b) Einnahmen Wasseranschlussgebühren von Fr. 30'551.20 (Budget Fr. 70'000).</p> <p>c) Keine Ausgaben für den Kredit Erneuerung Kanalisationen <b>II</b>. (Budget Fr. 100'000). Der Gesamtkredit beläuft sich ebenfalls auf Fr. 500'000, wovon bis Ende <u>2020</u> Fr. 7'253.70 ausgegeben wurden.</p> <p>d) Einnahmen Kanalisationsanschlussgebühren von Fr. 81'023.80 (Budget Fr. 90'000).</p> <p>e) Vierte Tranche von Fr. 6'579.40 für den Kredit „Überarbeitung Bau- und Nutzungsordnung“. Der Gesamtkredit beläuft sich auf Fr. 200'000. Bis Ende 2021 wurden Fr. 132'670.40 verwendet.</p>
8	Volkswirtschaft	Jährliche Darlehensrückzahlung der Wärmeverbund Holziken AG von Fr. 15'000. Das ursprünglich gewährte Darlehen von Fr. 292'500 beläuft sich noch auf Fr. 217'500.

Bilanz Zusammenzug		Bestand am 01.01	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.
	<b>Aktiven</b>	<b>20'674'476.16</b>	<b>33'078'998.68</b>	<b>32'507'908.32</b>	<b>21'245'566.52</b>
10	Finanzvermögen	2'938'590.06	32'380'978.57	31'230'648.02	4'088'920.61
14	Verwaltungsvermögen	17'735'886.10	698'020.11	1'277'260.30	17'156'645.91
	<b>Passiven</b>	<b>20'674'476.16</b>	<b>12'583'084.54</b>	<b>12'011'994.18</b>	<b>21'245'566.52</b>
20	Fremdkapital	6'203'634.98	10'821'324.21	11'578'514.31	5'446'444.88
29	Eigenkapital	14'470'841.18	1'761'760.33	433'479.87	15'799'121.64
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	4'788'276.86	71'062.50	4'843.15	4'854'496.21
295	Aufwertungsreserve	7'140'003.26	0.00	97'361.00	7'042'642.26
299	Bilanzüberschuss	2'536'801.06	1'690'697.83	331'035.72	3'896'463.17

#### Erläuterungen Bilanz

10	Finanzvermögen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die flüssigen Mittel haben um rund 1,15 Mio. Franken zugenommen.</li> <li>Der Steuerausstand ist um Fr. 333'500 oder 24 % auf 1'054'819.72 gesunken. Vom Steuerausstand sind Fr. 853'209.17 in Verzug (gemahnt oder betrieben). Weitere Fr. 201'610.55 sind Ende Jahr noch nicht fällig.</li> </ul>
----	----------------	--

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Ausstand bei Nachsteuern/Bussen und Grundstückgewinnsteuern beläuft sich auf Fr. 298'156.30. Davon sind Fr. 190'306.30 in Verzug (Ratenzahlungsvereinbarungen bzw. Rechtsinkasso). Auf dem Ausstand der Grundstückgewinnsteuern musste eine Wertberichtigung von Fr. 76'950 vorgenommen werden.</li> </ul>
14	Verwaltungsvermögen	Abnahme um Fr. 579'240.19 infolge Abschreibungen und Eingang von Förderbeiträgen sowie Rückerstattungen. Siehe Anlagespiegel auf der nächsten Seite.
20	Fremdkapital	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Fremdkapital sind Überzahlungen für Steuern des Rechnungsjahres und Vorauszahlungen für das Folgejahr von total Fr. 361'599.39 sowie Sicherungssteuern bei Verkauf von Liegenschaften von Fr. 105'515 enthalten.</li> <li>• Das zur Finanzierung von Investitionen im Jahr 2020 aufgenommene kurzfristige Darlehen von 1 Mio. Franken mit Negativzinsen von -0.05 % konnte zurückbezahlt werden, dies insbesondere infolge der Spende der Eheleute Rügger.</li> <li>• Die Rückstellung für die Mehrleistungen des Hauswarte-Personals infolge aufgelaufener Überzeit und Feriensaldi konnte aufgelöst werden.</li> <li>• Die langfristigen Schulden belaufen sich auf 2,2 Mio. Franken zu einem Zinssatz von 0,2 % und Lauffrist bis November 2023.</li> <li>• Aufgrund des Entscheids der Gemeindeversammlung vom 25.11.2019, die Glocken auf dem Schulhaus Dorf nachts weiterhin läuten zu lassen, wurde in der Rechnung 2019 eine Rückstellung von Fr. 30'000 für Prozesskosten gebildet. Diese Rückstellung bleibt im Rechnungsjahr 2021 unverändert bestehen.</li> <li>• Eine weitere Rückstellung wurde für die erst ab 2022 zu erwartenden Verlustscheine für Krankenkassen-Ausstände des Jahres 2021 mit Fr. 46'000 gebildet. Die gesamten Rückstellungen für die Verlustscheine der Jahre 2018 bis 2021 belaufen sich auf rund Fr. 114'400.</li> </ul>

29	Eigenkapital	<p>Nach Abschluss der Rechnung präsentiert sich das Eigenkapital wie folgt:</p> <table> <tr> <td>Einwohnergemeinde</td> <td>Fr. 10'944'625.43</td> </tr> <tr> <td>Wasserwerk</td> <td>Fr. 1'919'483.21</td> </tr> <tr> <td>Abwasserbeseitigung</td> <td>Fr. 2'839'346.26</td> </tr> <tr> <td>Abfallwirtschaft</td> <td>Fr. 95'666.74</td> </tr> <tr> <td><b>Total</b></td> <td><b>Fr. 15'799'121.64</b></td> </tr> </table>	Einwohnergemeinde	Fr. 10'944'625.43	Wasserwerk	Fr. 1'919'483.21	Abwasserbeseitigung	Fr. 2'839'346.26	Abfallwirtschaft	Fr. 95'666.74	<b>Total</b>	<b>Fr. 15'799'121.64</b>
Einwohnergemeinde	Fr. 10'944'625.43											
Wasserwerk	Fr. 1'919'483.21											
Abwasserbeseitigung	Fr. 2'839'346.26											
Abfallwirtschaft	Fr. 95'666.74											
<b>Total</b>	<b>Fr. 15'799'121.64</b>											

**Anlagespiegel gekürzt**

		Einwohnergemeinde	Wasserwerk	Abwasserbeseitigung	Abfallwirtschaft
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>12'859'977.51</b>	<b>2'097'719.90</b>	<b>2'129'559.00</b>	<b>69'389.50</b>
<b>140</b>	<b>Sachanlagen VV</b>	<b>11'875'298.66</b>	<b>2'097'718.90</b>	<b>1'460'068.60</b>	<b>69'389.50</b>
1400	Grundstücke VV	3'045'253.00			
1401	Strassen / Verkehrswege	1'656'022.20			
1403	Tiefbauten	266'156.50	1'645'982.30	1'452'814.90	69'389.50
1404	Hochbauten	6'573'861.10	1.00		
1406	Mobilien VV	54'021.55	66'123.00		
1407	Anlagen im Bau VV	279'984.31	385'612.60	7'253.70	
<b>142</b>	<b>Immaterielle Anlagen</b>	<b>132'670.40</b>	<b>1.00</b>	<b>28'794.80</b>	
<b>144</b>	<b>Darlehen</b>	<b>217'500.00</b>			
<b>145</b>	<b>Beteiligungen</b>	<b>206'360.00</b>			
<b>146</b>	<b>Investitionsbeiträge</b>	<b>428'148.45</b>		<b>640'695.60</b>	
<b>2068</b>	<b>Anschlussgebühren</b>		<b>-364'804.05</b>	<b>-851'214.15</b>	

\*\*\*\*\*

## Ortsbürgergemeinde Holziken

Der vollständige Auszug der Jahresrechnung kann auf der Gemeindekanzlei Holziken oder auf der Gemeindehomepage unter [www.holziken.ch](http://www.holziken.ch) (→ Verwaltung → Online-Schalter → Jahresrechnung 2021) bezogen werden.

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>Rechnungsjahr</b>	<b>Budget</b>	<b>Vorjahr</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b> + = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss	<b>-27'223.83</b>	<b>-33'200</b>	<b>-11'363.98</b>

### Wesentliche Informationen zur Jahresrechnung:

Das um rund Fr. 6'000 bessere Ergebnis ist auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- Um rund Fr. 10'000 tiefere Kosten für die Sauberwasserleitung ab Friedhofstrasse zum Teich in der Kiesgrube.
- Um rund Fr. 11'900 tiefere Betriebsbeiträge an den Forst Muhlen-Hirschthal-Holziken (Defizitbeitrag von Fr. 1'246.65 bei einem Budget von Fr. 13'100).
- Beim Einnahmenanteil von 20 % an den Deponiegebühren resultierten nur rund Fr. 3'200 anstelle der budgetierten Fr. 20'000.

Da in der Rechnung der Ortsbürgergemeinde keine Investitionsrechnung geführt wird, entspricht das Gesamtergebnis auch der Selbstfinanzierung (Cash flow) und somit auch dem Finanzierungsergebnis (+ = Vermögenszunahme / - = Vermögensabnahme).

### Ergebnis

<b>Erfolgsrechnung Ortsbürgergemeinde</b>	<b>Rechnungsjahr</b>	<b>Budget</b>	<b>Vorjahr</b>
Betrieblicher Aufwand	43'078.90	64'900	31'390.00
Betrieblicher Ertrag	3'678.52	20'400	10'198.46
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-39'400.38</b>	<b>-44'500</b>	<b>-21'191.54</b>
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>12'176.55</b>	<b>11'300</b>	<b>9'827.56</b>
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b> + = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss	<b>-27'223.83</b>	<b>-33'200</b>	<b>-11'363.98</b>

Erfolgsrechnung Zusammenzug		Rechnungsjahr		Budget		Vorjahr	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	1'070.00	0.00	1'800	0	2'020.00	0.00
3	Kultur, Sport und Freizeit	0.00	0.00	0	0	2'559.00	0.00
6	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	22'617.80	0.00	23'000	0	0.00	0.00
7	Umweltschutz und Raum- ordnung	16'024.10	0.00	26'000	0	0.00	0.00
8	Volkswirtschaft	3'367.00	3'678.52	14'100	20'400	26'811.00	10'198.46
9	Finanzen	264.15	39'664.53	1'300	45'800	2'613.14	23'804.68
	<b>Total</b>	<b>43'343.05</b>	<b>43'343.05</b>	<b>66'200</b>	<b>66'200</b>	<b>34'003.14</b>	<b>34'003.14</b>

#### Erläuterungen Erfolgsrechnung

6	Die Neuerstellung des Regenwassersammlers oberhalb der Friedhofstrasse konnte im Rahmen des Budgets abgeschlossen werden.
7	Die Sauberwasserleitung ab Friedhofstrasse bis zum Teich in der Kiesgrube konnte um rund Fr. 10'000 günstiger erstellt werden als budgetiert.
8	<p>a. Die im Vorjahr abgesagte Waldbegehung mit der Bevölkerung konnte im Jahr 2021 durchgeführt werden.</p> <p>b. Der Forst Muhen-Hirschthal-Holziken schloss mit einem Defizit von Fr. 5'936.37 ab. Der Holziker Anteil von 21 % beträgt Fr. 1'246.65. Im Budget war mit einem Defizit von Fr. 62'450 (Holziker Anteil rund Fr. 13'100) gerechnet worden. – Die Mehreinnahmen resultierten insbesondere aus dem Verkauf von Schnitzelholz und aus Dienstleistungen für Kanton und Gemeinden.</p> <p>c. Der Anteil der Ortsbürgergemeinde an den Wiederauffüllungsgebühren Kiesgrube beträgt 20 %. Eingegangen sind Fr. 3'203.52 (Budget Fr. 20'000). Diese Einnahmen sind bei der Budgetierung schwer abzuschätzen. Im Jahr 2021 resultierte ein weiterer massiver Einbruch, der gemäss dem Aushublieferanten auf die Konkurrenzierung durch eine nahe gelegene, wiederaufzufüllende Grube zurückzuführen ist. Die Wiederauffüllung wird entsprechend länger dauern.</p>
9	Aufgrund des tiefen Zinsniveaus wurde auf die interne Verzinsung des Kontokorrents zwischen Einwohner- und Ortsbürgergemeinde verzichtet.

Bilanz Zusammenzug		Bestand am 01.01.	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.
	<b>Aktiven</b>	<b>1'625'889.67</b>	<b>11'069.22</b>	<b>48'902.60</b>	<b>1'588'056.29</b>
10	Finanzvermögen	613'091.67	11'069.22	48'902.60	575'258.29
14	Verwaltungsvermögen	1'012'798.00	0.00	0.00	1'012'798.00
	<b>Passiven</b>	<b>1'625'889.67</b>	<b>13'560.63</b>	<b>51'394.01</b>	<b>1'588'056.29</b>
20	Fremdkapital	12'806.20	2'196.65	12'806.20	2'196.65
29	Eigenkapital	1'613'083.47	11'363.98	38'587.81	1'585'859.64
295	Aufwertungsreserve	1'012'797.00	0.00	0.00	1'012'797.00
299	Bilanzüberschuss	600'286.47	11'363.98	38'587.81	573'062.64

### Erläuterungen Bilanz

10	Finanzvermögen	Das Finanzvermögen (Guthaben gegenüber der Einwohnergemeinde sowie Liegenschaften) hat gegenüber dem Vorjahr um Fr. 37'833.38 auf Fr. 575'258.29 abgenommen.
20	Fremdkapital	Auch das Fremdkapital (laufende Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungen) hat um Fr. 10'609.55 abgenommen.
29	Eigenkapital	Das Eigenkapital der Ortsbürgergemeinde setzt sich nach Abschluss der Rechnung wie folgt zusammen:  Aufwertungsreserve      Fr. 1'012'797.00 Bilanzüberschuss        Fr. 573'062.64 <b>Total</b> <b>Fr. 1'585'859.64</b>

### Anlagespiegel gekürzt

		Ortsbürgergemeinde
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>1'012'798.00</b>
<b>140</b>	<b>Sachanlagen VV</b>	<b>1'012'798.00</b>
1404	Hochbauten	1.00
1405	Waldungen	1'012'797.00

<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>248'915.00</b>
<b>108</b>	<b>Sachanlagen FV</b>	<b>248'915.00</b>
1080	Grundstücke FV	72'444.00